

SEALACRYL Acrylat-Dichtstoff

Produktebeschreibung:

SEALACRYL ist ein einkomponentiger Acrylat-Dichtstoff auf Dispersionsbasis für den Innen- und Aussenbereich. SEALACRYL eignet sich zum Abdichten von Anschlüssen und Fugen mit mässiger Dehnungsbeanspruchung und ohne ständiger Feuchtigkeitsbelastung: z.B. zwischen Beton, Mauerwerk, Putzflächen, Kalksandstein, Ziegelwerk, Faserzement, Gipskarton, Aluminium, Holz oder Hart-PVC. SEALACRYL ist auch geeignet zur Verklebung von expandiertem Polystyrol (Styropor) auf saugenden Untergründen.

Eigenschaften:

- Überputzbar
- Voll überstreichbar (nach 3h)
- Bewegungsaufnahme von 15%
- Lösemittel-, isocyanat- und Silikonfrei
- Geruchsneutral
- Nicht korrosiv

Produktevorteile:

- Vielseitig einsetzbar
- Mit Wasser zu reinigen
- Wasser-verdünnbar
- neutral vernetzend - auf fast allen Untergründen verwendbar
- Beständig gegenüber UV-Strahlung, Alterungs- und Witterungseinflüssen
- Gute Haftung auf den meisten Untergründen

Lieferform:

- 310 ml Kartuschen in weiss



Technische Daten:

| | |
|-------------------------|---|
| Basis | Acrylat |
| Spezifisches Gewicht | ca. 1.55 g/ml |
| Hautbildungszeit | ca. 10 Minuten |
| Durchhärtezeit | ca. 2 - 3 mm / Tag |
| Shore - A - Härte | ca. 15 |
| Massenschwund | max. 15 % |
| Dauerdehnbarkeit um | ca. 15 % |
| Temperaturbeständigkeit | ca. - 25°C bis + 80°C |
| Verarbeitungstemperatur | ca. + 5°C bis + 40°C |
| Lagertemperatur | ca. + 5°C bis + 30°C |
| Lagerstabilität | 18 Monate bei ungeöffneter Kartusche und kühler, trockener Lagerung ab Herstellungsdatum |

Vorbereitung der Haftflächen:

Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub-, fettfrei und trocken sein. Für allgemeine Reinigung empfehlen wir den OROL 26-Reiniger. Saugende, poröse Untergründe sind mit einer verdünnten Dichtmasse (Dichtstoff mit Wasser im Verhältnis 1:1 bis 1:5) vorzubehandeln. Bei Sanierungsarbeiten müssen die alte Dichtungsmasse sowie Farbreste und nichttragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen.

Verarbeitung:

SEALACRYL 150 mit Handdruck- oder Druckluftpistole verarbeiten. Unmittelbar nach der Applikation unter Verwendung eines geeigneten Glättmittels mit Abziehpachtel oder Finger glätten. Keine aggressiven Glättmittel verwenden. Überschüssige Glättmittel auf Rahmenteilen und Glas sorgfältig abwischen. Klebebänder sofort nach dem Glätten entfernen.

Arbeitsgeräte, etc. nach Beendigung der Arbeiten mit OROL 26-Reiniger säubern. Durchvulkanisierter Dichtstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden. Keine Nachbehandlung erforderlich.

SEALACRYL 150 entwickelt seine vollständige Haftkraft auf dem jeweiligen Untergrund erst 1-2 Tage nach der scheinbaren Durchhärtung des Materials. Vermeiden Sie daher bis dahin bitte eine zu starke Zugbelastung.

Während der Aushärtezeit, insbesondere jedoch vor einer ausreichenden Hautbildung ist dafür zu sorgen, dass kein Schmutz auf die Fugenoberfläche gelangt und dass die Fuge nicht mechanisch belastet wird. Informieren Sie sich bitte über die entsprechenden Verarbeitungsmethoden und Vorschriften für Ihren Einsatzbereich. Die Einhaltung der DIN-Normen ist für eine dauerhafte, fachgerechte Fuge unumgänglich.

Fugenausbildung:

Bis zu einer Fugenbreite von 5 mm ist ein quadratischer Querschnitt zu empfehlen. Bei Fugen mit grösserer Breite sollte, entsprechend DIN 18540, Blatt 3, die Fugentiefe mindestens die Hälfte der Fugenbreite betragen.

Dehn- und Anschlussfugen mit Rundschaum (PUR oder PE) hinterfüllen.

| | | |
|--|------------|------------|
| Im Fugenbereich-Mindestfugenquerschnitt: | 5 x 5 mm | 7 x 5 mm |
| | 8 x 6 mm | 10 x 7 mm |
| | 12 x 8 mm | 15 x 8 mm |
| | 20 x 12 mm | 25 x 12 mm |

Achtung:

Für sehr stark saugende Untergründe wie z.B. Marmor, Naturstein oder Feinstein **nur** DURASIL® M „glanz“ Marmorsilikon oder DURASIL® M „matt“ Marmorsilikon verwenden.

Empfohlene Hilfsmittel:

Primer, Hinterfüllmaterial, Abdeckband, Auspresspistole, Glättmittel

Bemerkungen:

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.